

„Fokales und afokales Vorgehen in der Analytischen Psychotherapie“

Symposium

zum

70. Geburtstag von

Alfons Göttke

Samstag, 15. Dezember 2012

11.00 bis 15.00 Uhr

**Goerzallee 5
12207 Berlin (JIB)**

www.cgjung-institut-berlin.de

Samstag 15. Dezember 2012

**11.00 Uhr
Begrüßung**

**11.15 - 11.45 Uhr
Alfons Göttke (JIB)
"Was also ist des Pudels Kern ?"**

**11.45 - 12.15 Uhr
Prof. Dr. Horst Kächele (IPU Berlin)
"Thema und Variationen – Das Ulmer Fokalkon-
zept der psychoanalytischen Therapie"**

**12.15 – 12.45 Uhr
Dr. Matthias Lohmer (IPOM)
„Es gibt ein Meiden, das dem Suchen gleicht“
(V. Hugo) – Die Rolle des Fokus in der
Übertragungsfokussierten Psychotherapie (TFP)**

**12.45 – 13.30 Uhr
Mittagspause mit Imbiss**

**13.30 – 15.00 Uhr
Podiumsdiskussion mit den drei Referenten**

Moderation: Anne Springer (JIB)

**Im Anschluss an das Symposium bitten wir
Sie zu einem**

Sektempfang

**Liebe Mitglieder,
liebe Weiterbildungsteilnehmer,
liebe Gäste**

Anlässlich des 70. Geburtstages unseres Mitgliedes
Alfons Göttke, freuen wir uns, Sie zu einem
Symposium am 15.12.2012 einzuladen.

Aus der Sicht von drei verschiedenen Behandlungsmethoden, der analytische Psychotherapie, der tfP und der Transference Focussed Psychotherapy soll diskutiert werden, ob es ein afokales Vorgehen in der tfP und der TFP, bzw. ein fokales Vorgehen in der analytischen Psychotherapie gibt.

Wie unterscheidet sich das fokale und das afokale Vorgehen? Was ist eigentlich ein Fokus? Birgt das fokussierte Vorgehen die Gefahr, dass etwas übersehen wird?

Entgeht das nicht fokussierte Vorgehen der Gefahr, dass etwas verloren geht?

Kann das fokussierte Vorgehen ein Gegenübertragungswiderstand sein?

Was geschieht mit der gleichschwebenden Aufmerksamkeit bei der Zentrierung auf einen Fokus?

Wie verändert sich die analytische Haltung im Lichte der Fokuserorientierung?

M. Schnell, M. Lindner, A. Behringer

**Um eine reibungslose Planung zu ermöglichen
bitten wir Sie um kurze Anmeldung bis zum
07.12.2012.**

Name _____

Telefon/Fax 81 09 91 56

cgjung-institut-berlin@t-online.de

Die Zertifizierung ist beantragt